

BRAUKUNST LIVE! FESTIVAL 2013

Ein Platz für Genießer

Was 2011 und 2012 noch als Novum und Geheimtipp gehandelt wurde, war 2013 ein echter „Knaller“: Über 3000 Besucher und mehr als 80 (!) Aussteller zeigten sich gleichermaßen begeistert von der 3. Braukunst Live!, die vom 8. bis 10. März im MVG Museum in München stattfand. An drei Tagen präsentierten die ambitionierten Aussteller ihre Produkte, Ideen und Innovationen als „Braukunst in Reinkultur“. Und die Botschaft kam an. Das Publikum zeigte sich äußerst interessiert und „proBierfreudig“, die Stände waren dicht umlagert und die Braukünstler führten ihre gelungenen Kreationen sichtlich stolz und nimmermüde vor. Auch die Resonanz bei Presse und TV war riesengroß.

Interviews, Workshops, Diskussionen und Präsentationen gab es ohne Ende. Das vielfältige Programm war so dicht gestaffelt, dass die Zeit kaum ausreichte. Allorts traf man bekannte Gesichter aus der Brau- und Hopfenwirtschaft, aus Wissenschaft und Hopfenforschung, Bier-Sommeliers und Biergenießer und deutlich mehr weibliche Besucher als in den letzten beiden Jahren.

Was zeigt, dass sich der Trend zum bewussten Biergenuss bei beiden Geschlechtern immer mehr festigt.

Nicht der Bier-Konsum stand bei den Besuchern im Vordergrund, sondern der wahre Bier-Genuss. Also eine echte Punktlandung für die Craft Brewer-Bewegung.

Weiter so!

What was still a novelty and insider tip in 2011 and 2012 turned out to be a big hit in 2013.

Over 3,000 visitors and more than 80 (!) exhibitors were equally enthusiastic about the 3rd Braukunst Live!, held this year in the MVG Museum in Munich from 8th to 10th March. The ambitious exhibitors took the three days to present their products, ideas and innovations as "the pure art of brewing". And they got the message across. The public showed great interest and were very "pro beer"; the stands were well visited and the brewing artists untiringly presented their wonderful creations with evident pride. There was also an enormous echo in the press and on TV.

Interviews, workshops, discussions and presentations were boundless. The varied program was so full that there was hardly enough time. All over the place you could see familiar faces from the brewing and hop industry and from science and hop research. Beer sommeliers and beer connoisseurs mingled in anticipation and this year there were many more female visitors than in the two previous years. This just goes to show that the trend towards the discerning enjoyment of beer is growing in both genders. The visitors' emphasis was not on consuming beer but on savoring it. Top marks for the craft brewer movement.

Keep it up!

Text und Fotos: Pokorny Design

Nächstes / Next
BRAUKUNST LIVE!
FEBRUAR / FEBRUARY 14 – 16, 2014



Impressionen

- 11213 Der Look mochte wohl unterschiedlich sein, der Durst war es jedenfalls nicht.
- 4 Die Labels der dänischen Brauerei Beerhere wurden alle vom Chef persönlich gestaltet.
- 5 Liebevoll arrangierter Stand der Weißenhofer Klosterbrauerei.
- 6 Der BRAUWELT-Verleger Michael Schmitt nutzte die Gelegenheit, besondere Biere zu probieren.
- 7 Zeit für einen Plausch.

